

Stadtparonama, Duisburg Walsum 19.09.2007

„Miteinander in Walsum stärken!“



„Auf gute Nachbarschaft“ - mit diesem Gruß wurden am vergangenen Samstag die Marktbesucher auf dem Franz-Lenze-Platz, von der evangelischen und katholischen Kirche sowie von der Moscheegemeinde aus Vierlinden begrüßt. Als kleines Geschenk gab es dazu eine Grußkarte sowie einen Apfel, wer Zeit hatte, der konnte auch ein Glas heißen Tee trinken. Zum bevorstehenden Erntedankfest und zum beginnenden Fastenmonat Ramadan wollten die Kirchen und die Moscheegemeinde auf diese Weise ein gemeinsames Zeichen für das Miteinander im Stadtteil setzen. Wie wichtig solche Zeichen sind, das unterstrichen auch viele Marktbesucher in ihren fast ausschließlich positiven Reaktionen und ermutigten dazu, noch mehr solcher Zeichen zu setzen. Foto. Schob

(P.S: selbständige Moscheegemeinde des VIKZ)

Kirche gratuliert Moscheegemeinde



Am Wochenende ist für die Muslime der Fastenmonat Ramadan zu Ende gegangen. Auch in Walsum wurde drei Tage lang das Zuckerfest, der Bayram, gefeiert- Die evangelische Kirche gratulierte dem Vorstand des Islamischen Kulturvereins, der eine Moschee an der Römerstraße betreibt, herzlich. In einem persönlichen Brief machte Superintendent Martin Duscha

(Hünxe) darauf aufmerksam, dass Christen wie Muslime Verantwortung für das Gemeinwesen trügen. Hierzu zähle Ablehnung von Fundamentalismus und jeder Art von Gewalt.

Zum Bild: Der Hodscha der muslimischen Gemeinde VIKZ, Imam Bayram Cakir (mi.), nahm die Glückwünsche von Pfr.Heiko Dringenberg (HO und Pfr. Markus Söffge (re.) entgegen ■ Foto. privat